

1 | 2025 Febr./März

Zur Ruhe kommen, erspüren, was wirklich wichtig ist im Leben

Evangelische Fastenaktion
„Luft holen! Sieben
Wochen ohne Panik“
startet am 5. März



Foto: Aleksandar Nakic/Getty Images

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Alles Gute für das Neue Jahr – Gesundheit, Fröhlichkeit, Zufriedenheit – in einer hoffentlich friedlicheren Welt.

Zur Ruhe kommen, erspüren, was wirklich wichtig ist im Leben – diese Chance bietet die diesjährige Fastenaktion unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik.“ Was genau es mit diesem Motto auf sich hat, lesen Sie in unserer Titelgeschichte.

Leider gibt es auch eine traurige Nachricht: Am 13. November verstarb Ellen von Lampe. Ellen war jahrzehntelang Kantorin an der Paul-Gerhardt-Kirche und hat das musikalische Leben in unserer Gemeinde nachhaltig geprägt.

Tschüss, Rainer Langshausen, heißt es im Gottesdienst am 23. Februar. Nach 33 Jahren engagierter evangelischer Kinder- und Jugendarbeit geht der Diakon in den Ruhestand. Auch ihn werden wir vermissen.

Ihre Anke Reif



Besinnung	3
Besondere Gottesdienste:	
„Kreuz und Quer“-Gottesdienst	4
Konfi-Vorstellungsgottesdienste	5
Gospelmesse „My home“	6
Literatur-Gottesdienste	7
Personalia: Abschied von Diakon Rainer Langshausen	8
Ausstellung/Ausstellungsbesuch:	
Das Licht in der Kunst, Besuch und Führung in der Hamburger Kunsthalle	9
Vernissage der Ausstellung Helmut Kraienhorst	10
In.Sight. in der Hamburger Kunsthalle...	11
Unsere Kindertagesstätten	12
Kinder & Jugend:	
Kinderkirche	14
Jugendtreff	15
Konfirmation der Konfi-Camp-Gruppe....	16
Anmeldung Konfirmandenunterricht	17
Titelthema: Zur Ruhe kommen, erspüren, was wirklich wichtig ist im Leben	
Evangelische Fastenaktion „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“ startet am 5. März	18

Passionszeit: Passionsandachten zu Darstellungen Marc Chagalls	20
Vorträge: Erich Kästner	20
WGT: Weltgebetstags-Veranstaltungen	21
Senior*innen: Angebote in der Christuskirche und in Paul-Gerhardt.....	22
Singkreis in Garstedt	23
Kirchenmusik: Cembalokonzert mit Prof. Wolfgang Zerer.....	24
Große Sinfonik zu vier Händen – Klavier- abend mit Gerd Jordan u. Paul Fasang ...	25
Kulturtreff Norderstedt	26
Ausflüge: Stadtrundgang	27
Literatur: Literatur-Cafés	28
Nachruf: Ellen von Lampe ist gestorben	30
Kreuz & quer durch die Gemeinde	30
Freud & Leid: Familiennachrichten	31
Treffpunkte & Gruppen	30
Adressen & Ansprechpartner	32
Impressum.....	32
Termine & Veranstaltungen	33
Gottesdienste	34
Iftarfest und Abendmahl	Rückseite

Ein sicherer innerer Ort Einladung zu bildhaftem Beten



Ein Bild für einen möglichen sicheren inneren Ort. Wie sieht deiner aus?

Hast du auch Angst um ein gutes Leben? Ich fände das normal – eine ganz normale Reaktion auf schwierige Zeiten – die Kriege, die Klimakatastrophe, die Verletzlichkeit der Demokratie. In schwierigen Zeiten brauchen wir inneren Halt. Und zu solch einem inneren Halt möchte ich dich jetzt gern anleiten. Es ist eine Anleitung zum Finden deines sicheren inneren Ortes.

Foto: Thommy Weiss/pixelio.de

Also: Bitte such dir einen guten Platz, an dem du dich entspannen kannst. Wichtig ist, dass du an diesem Platz die Augen schließen kannst und dich dabei sicher fühlst. Okay. Dann nimm bitte bewusst wahr, wie dein Körper deine Umgebung berührt: den Untergrund, auf dem du sitzt oder liegst, womöglich eine Decke, deine Kleidung. Gut. Nimm dir Zeit dafür. Mach alles ganz in deinem Tempo, in Ruhe. Jetzt achte auf

deinen Atem und versuche, ihn sanft zu beruhigen. Atme etwas langsamer ein und aus. Es soll sich gut anfühlen dabei. Das kannst du so lange machen, wie es dir guttut.

Wenn du so weit bist, dann geh in deiner Phantasie an einen sicheren, guten Ort. Nimm den Weg dahin bewusst wahr, der sich vor deinem inneren Auge abspielt. Unser Gehirn braucht ungefähr 20 Sekunden,

um sich auf diese Art von Vorstellungen einzulassen. Dann male dir deinen sicheren inneren Ort aus. Stell dir alles genau vor. Welche Farben siehst du, wie riecht es dort? Hörst du Musik? Nimm dir Zeit dafür. Wenn du den Ort gut kennengelernt hast, dann nimm wahr, wo dein Platz an diesem Ort ist. Begib dich in deiner Vorstellung dorthin und genieße das so lange du willst. Wenn du magst, dann stell dir vor, du würdest Gottes Stimme hören, die dich ermutigt – vielleicht mit Worten aus der Bibel. (Wenn dir keine einfallen sollten, dann schau gern nach unter: www.taufspruch.de.) Nun kannst du dir noch vorstellen, dass dein Ort von Engeln beschützt wird. Nimm dir am Ende dieses bildhaften Gebets Zeit, wieder von deinem sicheren inneren Ort in die äußere Realität zurückzukehren. Wie gesagt: 20 Sekunden Minimum sollte es an Zeit dauern, wieder zurückzukommen. Spüre wieder deinen Körper, recke und strecke dich. Zu deinem sicheren inneren Ort kannst du zurückkehren so oft, wie du es brauchst.

Viele gute Erfahrungen dabei!

Pastor Martin Lorenz



Wie ist Gott für dich? Welchen Vergleich findest du am schönsten?

„Kreuz und Quer“-Gottesdienst am 16. Februar

Wir feiern in unseren beiden Kirchen der Emmaus-Kirchengemeinde regelmäßig einen etwas anderen Gottesdienst, zu dem alle Generationen herzlich eingeladen sind. Wir wählen immer ein besonderes Thema aus und suchen nach neuen Liedern, anderen Formen sowie lebendigen Geschichten, auch zum Mitmachen.

Wie ist Gott für dich?

Aber wir sollen uns doch kein Bild von Gott machen! Das steht in den Geboten, so haben wir es gelernt. Das stimmt! Aber wir haben auch gelernt, dass in den 10 Geboten nach lutherischer Zählweise das Bilderverbot gar nicht erwähnt wird. Dennoch sollten wir beachten, dass Gott sich am brennenden Dornbusch mit den Worten vorgestellt hat: „Ich bin, der ich bin“, also ohne ein Gottesbild!

Wie hast du dir Gott vorgestellt, als du noch ein Kind warst. Wie war Gott für dich? Wie stellst du dir als Jugendlicher/Konfir-

mand oder als Erwachsener Gott vor? Oder kommst du völlig ohne Vorstellung aus?

Der christliche Gott zeigt sich auf dreierlei Weise: Als Gott, der Vater, als der Sohn Jesus Christus und als Heiliger Geist. Das nennen wir die Dreifaltigkeit, also Trinität. Das klingt ziemlich dogmatisch. Schauen wir daher bitte einmal in die Psalmen. Dort stellen sich die Leute Gott oft mit einem Vergleich vor.

Welchen Vergleich findest du für dich am schönsten. Bitte einmal ankreuzen: Gott ist wie

- ein Adler
- ein Arzt
- eine Burg
- der Himmel
- ein Hirte
- ein König
- das Licht
- eine Mutter

- eine Quelle
- ein Richter
- ein Vater
- oder wie

Pastor Bernd Neitzel



„Kreuz und Quer“-Gottesdienst
mit Pastor B. Neitzel und Team
Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*





Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...

Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt

040 - 529 61 73

Gedanken über Gott und die Welt

Vorstellungsgottesdienste der Konfirmand*innen von Pastor Neitzel

Nach den Osterferien finden Konfirmationen statt. Vorher werden sich 31 Konfirmandinnen und Konfirmanden an zwei Sonntagen in der Kirche der Gemeinde vorstellen. Aber statt einer Prüfung zum Ende der Konfirmandenzeit, wie es früher üblich war, werden sich die Jugendlichen mit einem eigenen Thema der Gemeinde



Donnerstagsgruppe,
Christuskirche Garstedt

präsentieren und den Gottesdienst mit ihren Gedanken über Gott und die Welt gestalten.

*Pastor Bernd
Neitzel*

Vorstellungsgottesdienste
mit Pastor Neitzel und Teamern

- **Dienstagsgruppe**

Sonntag, 23. März, 10 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche, Altes
Buckhörner Moor 16

- **Donnerstagsgruppe**

Sonntag, 6. April, 10 Uhr
Christuskirche, Kirchenstr. 12

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt



Dienstagsgruppe, Paul-Gerhardt-Kirche

Fotos: B. Neitzel

Gospelmesse „My home“

Das Thema „My home“ durchzieht die Geschichte der Gospels und Spirituals. Die Menschen, die damals in der Sklaverei durch furchtbares Leid gegangen waren, hatten ja ihr ursprüngliches Lebensumfeld, ihre Heimat in Afrika verloren. So singen viele ihrer Lieder von einem Zuhause, das hier für sie nicht zu finden war, sie singen von einer Sehnsucht, endlich ein wirkliches Zuhause zu finden, wenn nicht hier, dann also im Himmel, sie singen von einem „Home“ in einer anderen, besseren Welt.

Wo ist es denn wirklich zu finden, mein „Zuhause“, hier oder dort? Und wie finde ich einen solchen Ort, der mir Geborgenheit gibt, Schutz, Sicherheit und Wärme in unwirtlicher Witterung und Umgebung, der mir eine Möglichkeit gibt, die Tür zu schließen, mich zurückziehen zu können und ... der mich

gleichzeitig nicht einengt, unfrei und unflexibel macht?



Das Bild dieses gemütlichen Hauses hier mitten im Wald wurde nach meinen Vorgaben von einer künstlichen Intelligenz geschaffen. (www.deepai.org). Es sollte an das „Home“ des „Kleinen Hobbits“ erinnern, der einige kräftige Anstöße von

außen brauchte, um es endlich zu verlassen und sich auf eine abenteuerliche Reise zu begeben ...

Reinhard Pikora

Gospelmesse

„My home“

Sonntag, 23. März,

10 Uhr

Christuskirche,

Kirchenstraße 12



„Ich habe mir das Paradies immer als eine Bibliothek vorgestellt“

Literatur-Gottesdienste zu Werken von Ferdinand v. Schirach, Rafael Yglesias und Michael Robotham

Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten etwa alle acht Wochen in die Paul-Gerhardt-Kirche:

Am Sonntag, den 30. März ist es der Roman „Der Fall Collini“ von Ferdinand von Schirach, der den Gottesdienst prägt: Vierunddreißig Jahre hat Fabrizio Collini als Werkzeugmacher bei Mercedes gearbeitet. Unauffällig und unbescholten. Und dann tötet er in einem Berliner Luxushotel einen alten Mann. Grundlos, wie es aussieht. Ein Albtraum für den jungen Anwalt Caspar Leinen: Das Opfer, ein hoch angesehener deutscher Industrieller, ist der Großvater seines besten Freundes. Und Fabrizio Collini schweigt beharrlich zu seinem Motiv ...



Für den 11. Mai habe ich den Roman „Glückliche Ehe“ von Rafael Yglesias ausgesucht: Es ist die Geschichte einer fast dreißigjährigen Ehe, von ihren beschwingten Anfängen bis zu ihrem durch Krebs erzwungenen Ende. Die Leichtigkeit und Komik des Kennenlernens in den ersten Wochen wechselt dabei ab mit den bitteren, aber auch erfüllten letzten Monaten von Margarets Leben, als sie sich von Familie und Freunden verabschiedet – und von ihrem Mann Enrique.

Am Sonntag, den 6. Juli steht der Thriller „Dein Wille geschehe“ von Michael Robotham im Mittelpunkt der Predigt: Der renommierte Psychotherapeut Joe O’Loughlin wird zu einem erschreckenden Vorfall gerufen: Im strömenden Regen steht eine Frau nackt auf der Clifton Bridge in Bristol,

High Heels an den Füßen und ein Handy am Ohr. Auf Joes beschwichtigende Worte reagiert sie nicht, sondern springt direkt in den Tod – ferngesteuert und willenlos. Der erfahrene Psychologe Joe steht vor einem Rätsel. Wurde die Frau tatsächlich von ihrem Anrufer in den Selbstmord getrieben? Als wenige Tage später die Geschäftspartnerin der Toten erfroren aufgefunden wird, hat Joe Gewissheit: Hier ist ein gefährlicher Psychopath am Werk, der die Seele seiner Opfer bricht.

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Gottesdienste

- Sonntag, 30. März 2025, 10 Uhr: Ferdinand von Schirach, „Der Fall Collini“
 - Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr: Rafael Yglesias, „Glückliche Ehe“
 - Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr: Michael Robotham, „Dein Wille geschehe“
- Paul-Gerhardt-Kirche

Abschied von Diakon Rainer Langshausen

Ruhestand nach 33 Jahren evangelischer Kinder- und Jugendarbeit in Norderstedt

Diakon Rainer Langshausen hat die Gabe, Kinder und Jugendliche in ihren Lebensfragen in Kontakt mit dem Glauben zu bringen. Er kann sie so ansprechen, dass sie Gott wirklich als ihren Vater bzw. ihre Mutter wahrnehmen und sich für die Geschichten der Bibel interessieren.

Am 1. Februar 1992 wurde Rainer Langshausen für die Kinder- und Jugendarbeit in der damaligen Region „Norderstedt Süd“ eingestellt, also für die Thomaskirche, die Kirchengemeinde Vicelin-Schalom und die Christuskirche. Zunächst zusammen mit seinem Kollegen Martin Kleinert, später in alleiniger Verantwortung stellte er zig Kinderbibelwochen auf die Beine. Das Beson-



dere daran: zur Vorbereitung fuhr das gesamte Jugend- und Erwachsenenteam auf die legendäre Vorbereitungszeit. Durch die gute Zusammenarbeit, die dort entstand, hatte die KiBiWo eine enorme Strahlkraft für ganz Norderstedt. Es nahmen immer bis zu 150 Kinder daran teil.

Genauso beliebt waren die Kinderfreizeiten auf Spiekeroog. Strandspiele, Batiken, Basteln, Andacht halten – es war eine schöne Zeit! Wenn die Freizeit zu Ende war, lagen immer schon genug Anmeldungen für das nächste Jahr vor.

In den vergangenen Jahren hat Diakon Langshausen das Konfi-Camp mit aufgebaut, das jährlich um die 50 Jugendliche für den Glauben begeistert. Das Geheimnis: die

Jugendlichen organisieren das Camp unter der Leitung der Erwachsenen selbständig, sodass unser christlicher Glaube auf jeden Fall zeitgemäß an die nächste Generation weitergegeben wird. Ob Glaubenskurse, Workshops, Spiele oder Party – alle sagen, dass es die Gemeinschaft ist, die sie am Konfi-Camp so anspricht. Die Art von Rainer Langshausen hat einen wesentlichen Anteil daran.

Am Sonntag, dem 23. Februar, verabschieden wir uns von Diakon Rainer Langshausen mit der Segnung im Gottesdienst. Wer einen Redebeitrag leisten will, wendet sich bitte an lorenz@emmaus-norderstedt.de.

Pastor Martin Lorenz

Abschiedsgottesdienst für Diakon Rainer Langshausen mit anschließendem Empfang
Sonntag, 23. Februar, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt

Das Licht in der Kunst. Vom Goldgrund der Altäre bis heute

Besuch der Sammlung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Auf diesem Rundgang durch die Geschichte der Kunst erfahren wir, wie Maler das Licht in ihren Bildern einsetzten, um bestimmte inhaltliche Aussagen zu treffen oder besondere Stimmungen zu erzeugen. Licht hatte in der Kunstgeschichte immer wieder andere Bedeutungen und Funktionen: In mittelalterlichen Fresken standen Lichtstrahlen für die Präsenz des Göttlichen, bei den niederländischen Malern des 17. Jahrhunderts sollte Licht Räumlichkeit erzeugen und Stimmungen vermitteln. Die Impressionisten wollten dann das Licht an sich und sein Spiel auf den Oberflächen der Gegenstände mittels Farbe darstellen. Und Fotografen nutzten Licht – Sonnenlicht oder auch künstliches –, um die Dinge überhaupt sichtbar zu machen.



Ich habe eine Führung mit Dorith Will gebucht, die uns dazu Werke im Bestand der Hamburger Kunsthalle vorstellen wird.

Das Licht in der Kunst – Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Donnerstag, 13. Februar,
15–16.30 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof
Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 19 € (14 € Eintritt, 5 € Führung, bitte passend mitbringen),
U-Bahnkarte

Anmeldung: Tel. 0151 74 36 17 23,
dr.carolin.paap@googlemail.com

Unser Norden – experimentelle Acrylbilder

Vernissage der Ausstellung Helmtrud Kraienhorst

Die Künstlerin Helmtrud Kraienhorst leitet Acryl-Kurse an der VHS in Norderstedt seit über 10 Jahren. Der Kurs hat den Titel „Experimentelles Acrylmalen“. 13 Teilnehmer*innen sind dabei. Zum Teil sind es „Wiederholungstäter“. Sie haben schon mehrere Kurse besucht. Aber es sind auch Anfänger dabei. Helmtrud Kraienhorst freut sich aber auch, immer neue Menschen kennenzulernen und zu inspirieren.

Die Acrylmalerei ist sehr vielfältig. In dem VHS-Kurs wird nach Herzenslust

experimentiert. Verschiedene Materialien werden in die Farbe gemischt, Collagen oder

Stoffe werden eingearbeitet. Dabei wird sowohl gegenständlich als auch abstrakt gemalt.

Der Titel „Unser Norden“ spiegelt, wo die Künstler*innen leben, aber auch Farbstim-mungen, die sie empfinden. Motive fanden sich im Hafen Hamburg, an Nord- und Ostsee und auf Sylt.

Wir laden Sie herzlich ein! Genießen sie die klare Luft und lassen Sie sich eine Brise um die Nase wehen beim Betrachten der Bilder.

Unser Norden – Vernissage der Ausstellung Helmtrud Kraienhorst

Sonntag, 2. März, im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15 Uhr Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Die Ausstellung ist bis zum 9. Mai zu sehen.

Kuratorin: Karin Dürmeyer



Bild: Helmtrud Kraienhorst, „Hamburg, unsere Perle“

In.Sight. Die Schenkung Schröder

Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Der in Hamburg aufgewachsene und in Berlin lebende Sammler und Galerist Alexander Schröder überlässt der Hamburger Kunsthalle ein beeindruckendes Konvolut an Werken namhafter zeitgenössischer Künstler*innen. Die Schau gibt einen Einblick in Schröders Identität als Sammler. Der Titel „In.Sight“ ist einer Fotografie von Philippe Thomas entlehnt und verweist auf zentrale Themen der Ausstellung. Die gesellschaftskritischen künstlerischen Positionen von den 1970er Jahren bis heute legen Sichtweisen offen und hinterfragen bestehende Normen in Bezug auf soziale Räume, Architektur, Gender, Identität,



Sexualität, Migration, Nationalstaatlichkeit und Rassismus.

Ich habe eine Führung mit Dorith Will gebucht, die uns die Sammlung vorstellen wird.

In.Sight – Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Freitag, 4. April,
15–16.30 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr,
U-Bahn Garstedt,
letzter Waggon

Kosten: 19 € (14 € Eintritt, 5 € Führung, bitte passend mitbringen),
U-Bahnkarte

Anmeldung: dr.carolin.paap@googlemail.com, Tel. 0151 74 36 17 23

BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

www.pohlmann-bestattungen.de



Das erste Vorgefühl von
Ewigem:
Zeit haben zur Liebe!
Rainer Maria Rilke

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



Einladung

Infoabend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mittwoch, den 26.03.2025



Start: **19:00** Uhr



Ev.-Luth. Paul–Gerhard-Kinderhaus
Friedrichsgaber Weg 319



paul-gerhardt@kitawerk-hhsh.de



www.kitawerk-hhsh.de



Auf den Anfang
kommt es an!

Liebe Familien,

- ▶ Sie freuen sich über die Geburt ihres Kindes und schauen sich um nach einer Kindertagesstätte?
- ▶ Sie sind neu zu uns nach Norderstedt gezogen und wünschen sich eine Betreuung in ihrem unmittelbaren häuslichen Umfeld?
- ▶ Sie möchten uns persönlich kennenlernen?
- ▶ Sie interessieren sich für unsere pädagogische Ausrichtung und Angebote?

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Fasching, Frühling, Pflanzzeit

Aus unserer evangelischen Kindertagesstätte „Stettiner Straße“

Die Tage werden heller

Alle Kinder und Mitarbeitenden sind gut im neuen Jahr 2025 und in der Kita angekommen und mit den Eltern unserer Kinder haben wir das Neujahrscafé genossen.



Zu Beginn des Jahres haben wir einen schönen Gottesdienst mit Pastor Neitzel und den drei Heiligen Königen in der Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert. Die Kirche ist immer wieder für die Kinder ein besonderes Erlebnis.

Gott sei Dank, die dunkle Jahreszeit neigt sich nun langsam dem Ende entgegen. Die heller werdenden Tage und die ersten Früh-

blüher lassen den Einzug des Frühlings auch im Kindergarten erahnen.

Faschingszeit

Am Mittwoch, 26. Februar, werden wir in der Kita „Stettiner Straße“ mit allen großen und kleinen Kita-Mitgliedern unser Faschingsfest begehen. Da wird sich verkleidet, gegessen, getanzt und gespielt. Fasching ist jedes Jahr etwas Besonderes.

Teamtage

Direkt im Anschluss, am 27. und 28. Februar, finden unsere ersten beiden Teamtage in diesem Jahr statt: Die Kita bleibt an diesen Tagen geschlossen. Das Team wird in den letzten beiden Modulen der „alltagintegrierten

Sprachbildung“ geschult und damit wird diese Fortbildung abgeschlossen.

Kartoffeln pflanzen

Der März steht bei der Vorschulgruppe mittlerweile traditionell im Zeichen der Kartoffel. Die aktuelle Vorschulgruppe wird für die kommende Vorschulgruppe wieder Kartoffeln pflanzen. Diese Pflanzaktion ist für die zukünftigen Schulkinder sowie die begleitenden pädagogischen Fachkräfte zu einer liebgewonnenen Tradition geworden, welche wir seit dem Frühjahr 2021 pflegen.



*Herzliche Grüße
Alexander Michael, Kita-Leitung*

Glauben oder Zaubern

Besuch unserer Kinderkirche ab 5 Jahren

Habt ihr schon unsere Tafel gesehen? Alle Kinder, die mit der Kita, Schule oder ihren Familien in die Paul-Gerhardt-Kirche kommen, kennen die Tafel, die ganz hinten an der Wand angebracht ist. Dort zeigen wir allen, was wir in der Kinderkirche (Kiki) Schönes basteln. Mal große Plakate mit großen Botschaften, mal kleine Kunstwerke und mal ganz allgemeine Erinnerungen an die aktuellen Themen des Kirchenjahres.



Wenn ihr nicht so gerne bastelt, wir helfen euch natürlich. Oder ihr kommt einfach vorbei und hört euch die Geschichten von Jesus an oder singt mit uns schöne Lieder.

Natürlich findet ihr an der Tafel auch unsere Kiki-Termine angeschlagen, die

an einem Freitagnachmittag stattfinden.

Glauben oder Zaubern – in der Kinderkirche ist alles möglich. Wir glauben an Gott, wir hören Geschichten von ihm und seinem Sohn Jesus Christus, wir sprechen darüber, was diese mit unserem persönlichen Leben und Erleben zu tun haben. Und wir zaubern, jedes Mal ein Kunstwerk für Zuhause und demnächst auch in unseren Räumen im Keller. Diese werden viel bunter, damit die Kiki noch mehr Spaß macht.

Wir freuen uns auf euch!

Maike Schenk

Kinderkirche ab 5 Jahren

14-täglich Freitag, 15–17 Uhr
7. und 21. Februar, 7. und 21. März
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,
Altes Buckhörner Moor 16
Infos: Ellen Adler, Tel. 040 523 51 90



JUGENDTROEFF

Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buckhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Die Teamer

- 10. Febr. Treffpunkt CK: Mit Konfirmanden-
gruppen Vorbereitung der Konfi-Fahrt**
- 24. Febr. Treffpunkt PG: Quatschen über Gott und die Welt
und Tischtennis**
- 10. März Treffpunkt CK: Wir organisieren einen Spielabend**
- 24. März Treffpunkt PG: Wir versuchen einen Karaokeabend**
- 7. April Treffpunkt CK: Mit Konfirmandengruppe: Spiele**

Nähere Infos: Jannik Lilienthal (0160 99595227)

Konfirmation unserer Konfi-Camp-Gruppe

So ist Konfi-Camp: Wir sitzen im Kreis. Gottes Wort ist in unserer Mitte. Die Klangschale und die Kerzen leiten uns zum Spüren an. Konfi-Camp heißt: Gemeinschaft leben. Die Jugendlichen entscheiden, wie evangelischer Glaube heute auf Junglich geht.

Wer mitbekommen will, wie sich das anfühlt, ist herzlich zur Konfirmation am 30. März eingeladen!

*Für das Konfi-Camp:
Berit Stölting
und Pastor
Martin Lorenz*

**Konfirmation unserer Konfi-Camp-Gruppe
Sonntag, 30. März, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt**

Merina Becker
Anastasia Clausen
Manuel Condö

Jakob Dreyer
Isabel Friedrichs
Leonard Groth
Ronja Groth
Noah Ilse
Leni Johanna Krämer
Elin Lehnart
Nicolas Mond
Nik Neuheuser
Niels Palle
Jette Emilie Prinz
Lone Schulze



Erfahren, erforschen, entdecken – dein Erlebnis Konfirmandenzeit

Ab sofort: Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Anmeldung bei Pastor Neitzel

Alle Jugendlichen, die 13 Jahre alt sind oder auch schon älter, können ab sofort zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2025.

Der Unterricht wird alle zwei Wochen – außer in den Schulferien – stattfinden, und zwar:

- entweder donnerstags, 16.30–18.00 Uhr, im Gemeindehaus der Christuskirche Garstedt
- oder dienstags, 16.30–18.00 Uhr, im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus.

Das Konfirmationsfest werden wir nach den Osterferien 2027 feiern und die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, damit die Familien planen können.

Zur Konfirmandenzeit bei Pastor Neitzel gehören Tagesfahrten, ein Konfirmandenwochenende in Dänemark (Kollund) und vieles mehr. Denn Spaß haben und

Gemeinschaft erleben gehört zur Konfi-Zeit unbedingt dazu.

Bei Fragen oder wenn ein Anmeldetermin gewünscht wird, einfach anrufen: 0157 740 49 413 oder per E-Mail an neitzel@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel



Anmeldung zum Konfi-Camp

Im Konfi-Camp lernst du von erfahrenen Jugendlichen, wie das geht: deinen Glauben heute leben. Konfi-Camp bedeutet, dass du

Teil einer Gemeinschaft wirst, die dich trägt und die sich von Gott getragen weiß. Und du kannst bei uns viel erleben – in unseren Glaubenskursen, bei Großgruppenspielen, am Lagerfeuer, im Holy-Night-Café, in den Workshops von Jugendlichen für Jugendliche (z.B. Basketball, Bänderknüpfen, Backen, Fußball), sehr vielen Gesprächen und auf unserer Party. Vielleicht merkst du es schon: Wir haben Spaß!

Termine: 27. bis 31. Oktober 2025 und 7. bis 11. April 2026 in der Familienbildungsstätte Drangstedt (www.fbs-drangstedt.de) und viele Treffen dazwischen in Norderstedt

Kosten: 430 € (Ermäßigung auf Nachfrage möglich). Anmeldung unter www.emmaus-norderstedt.de oder lorenz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 0176 61703268.

Info-Abende: 11. Februar, 1. Juli., jeweils 19.30 Uhr in der Christuskirche.

*Für das Konfi-Camp: Berit Stölting und
Pastor Martin Lorenz*

Zur Ruhe kommen, erspüren, was wirklich wichtig ist im Leben

Evangelische Fastenaktion „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“ startet am 5. März

„Hol doch erstmal tief Luft“ – wer kennt nicht diesen gut gemeinten Rat einer Freundin, wenn einem vor lauter Aufregung oder auch Ärger die Stimme versagt.

„Luft holen! Sieben Woche ohne Panik“ – unter diesem Motto steht vom 5. März bis 21. April die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche,

mit der viele Menschen ganz bewusst den gewohnten Trott verlassen. Sie verzichten



dabei nicht (nur) auf Schokolade und Zigaretten oder lassen den Fernseher aus, sondern gehen auch gedanklich neue Wege: sieben Wochen lang hinterfragen

sie die Abläufe in ihrem Alltag, wechseln Perspektiven und entdecken, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Ralf Meister, Landesbischof von Hannover und Botschafter der Fastenaktion, erklärt das Motto so: „Am Meer stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung.

Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.



Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Der Mensch ist von Anfang eng verbunden mit dem Atem Gottes. (Aber) ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne. Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik.“

Gedanken zur Fastenaktion stehen auch im Mittelpunkt des Gottesdienstes, zu dem Pastor Bernd Neitzel am Aschermittwoch, dem 5. März, in die Christuskirche einlädt (siehe rechts).

Für jeden, der noch intensiver in die Fastenaktion eintauchen möchte, gibt es interessantes Begleitmaterial. Dazu



gehören z. B. ein Tisch- und Wandkalender sowie ein Fastenlesebuch mit Bibelzitaten und Geschichten, die Impulse sowie Denkanstöße geben. Diese Materialien sind im Buch- und Versandhandel erhältlich und kosten zwischen 12 € und 19,99 €.

Anke Reif

Aschermittwoch-Gottesdienst der Emmausgemeinde mit Abendmahl

Seit 40 Jahren lädt „7 Wochen ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Es ist eine Zeit der Einkehr und der Besinnung auf das Leiden Jesus Christi. Viele Christenmenschen entscheiden sich sogar, bis zum Osterfest auf liebgewordene Gewohnheiten im Lebensalltag zu verzichten, weil Verzicht zum Wesentlichen im Leben führt. Andere nehmen sich in dieser Zeit ganz bewusst etwas vor, zum Beispiel für andere da zu sein. Hierauf wollen wir uns am Aschermittwoch besinnen.

Pastor Bernd Neitzel

Aschermittwoch-Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 5. März, 14.30 Uhr
Christuskirche Garstedt
mit Pastor Bernd Neitzel

Wir müssen suchen

Passionsandachten zu Darstellungen Marc Chagalls in der Paul-Gerhardt-Kirche

In diesem Jahr begleiten uns Darstellungen Marc Chagalls durch die Passionszeit. Chagall schrieb einmal: „Wenn man in einem Bild ein Symbol entdeckt, so habe ich das nicht gewollt. Es ist ein Ergebnis, das ich nicht gesucht habe. Es ist etwas, was sich hinterher findet und was man nach seinem Geschmack deuten kann.“

So sind wir gehalten zu suchen, können uns besinnen auf das, was die vorbereitenden Wochen auf Ostern für uns bereithalten.

Sie sind herzlich eingeladen immer mittwochs von 18 bis 18.30 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche.

Pastorin Dr. Carolin Paap

Passionsandachten

Mittwochs, 18.00–18.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

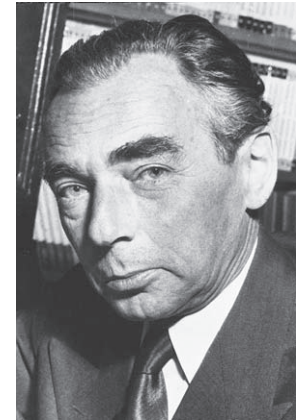
- 12. März: Die Schöpfung des Menschen
- 19. März: Die Opferung Isaaks
- 26. März: Jakobs Traum
- 2. April: Der Engelssturz
- 9. April: Die gelbe Kreuzigung

„Der Humor ist der Regenschirm der Weisen“

Ein Vortragsnachmittag über den späten Erich Kästner bei Kaffee und Kuchen

Im April letzten Jahres war Sabine Beeck bei uns und stellte Erich Kästner als Kinderbuchautor vor. Nun haben wir sie eingeladen, sich für uns auch seinem späteren Werk zu widmen.

Sabine Beeck („Kultur im Koffer“) kommt am Sonnabend, den 1. März, als Referentin und wird auch Hörbeispiele aus Rundfunkaufzeichnungen mitbringen.



„Der Humor ist der Regenschirm der Weisen“

Ein Vortragsnachmittag über den späten Erich Kästner bei Kaffee und Kuchen

Sonnabend, 1. März, 15–16.30 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Eintritt frei; um eine Geldspende für den Kuchen wird gebeten. Bitte unbedingt anmelden unter dr.carolin.paap@googlemail.com, Tel. 0151 74 36 17 23

Eine Reise zu den Cookinseln im Südpazifik

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag 2025

Kia Orana – das ist Maori und bedeutet mehr als nur „Hallo“. Es bedeutet: Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und du mit den Wellen tanzt. Kia Orana, so grüßen auch wir einander, wenn wir den Weltgebetstag feiern und gedanklich auf die Cookinseln reisen. Weiter weg geht es nicht!

Egal von wo in Europa man sich nähert, immer sind die Cookinseln auf der anderen Seite der Erdkugel. Eine kleine Inselgruppe im Südpazifik, die bei uns auch in den Nachrichten nur selten vorkommt, am ehesten noch im Reisebüro als Traumziel. 2025 ist die Inselgruppe erstmals im Fokus des internationalen Weltgebetstages. Ein Land, das in all seiner Schönheit und Naturverbundenheit der Menschen an ein Paradies erinnert, gleichzeitig aber auch vor großen Herausforderungen steht.

Wunderbar geschaffen! Das ist das Motto, das die Cook-Insulanerinnen ausgewählt

haben. Daraus entwickelt sich eine Haltung, zu der sie uns einladen, ein Bewusstsein für das Woher, eine Verantwortung für das Heute und Morgen. Grundlage dafür ist der 139. Psalm.

Andere Aspekte kommen aus der alten Maori-Kultur, die nach wie vor lebendig ist. Neugierig geworden? Dann kommen Sie zu unseren Veranstaltungen.

Susanne Olbinsky, s-olbinsky@wtinet.de

Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag 2025

- **Andacht und Infos über die Cook-Inseln**
Susanne Olbinsky
Mittwoch, 19. Februar, 14.30 Uhr
Christuskirche, Kirchenstraße 12
- **Gesprächsabend über Psalm 139**
mit Susanne Olbinsky
Mittwoch, 19. Februar, 18 Uhr
Christuskirche Garstedt



- **Weltgebetstags-Gottesdienst**
mit S. Olbinsky und Team
vorab Einsingen, im Anschluss
Kirchenkaffee
Freitag, 7. März, 18 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche, Altes Buck-
hörner Moor 16
- **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
mit Pastor Neitzel, S. Olbinski
und Team
Sonntag, 9. März, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt, Kirchen-
straße 12
- **Weitere Informationen unter**
www.weltgebetstag.de

Angebote für Senior*innen in der Christuskirche

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis in der Christuskirche trifft sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr unter der Leitung von Evelin Friedrich. Nach einer Andacht klönen wir fröhlich bei Kaffee und Kuchen. Danach stellt Evelin Friedrich ein Thema vor, das gerade aktuell ist. Wir singen viel – Kirchenlieder genauso wie Volkslieder und Schlager.

Termine mit Pastor Neitzel:

- 12. Februar, Thema: Der Winter ist noch nicht vorbei!
- 5. März mit Gottesdienst und Abendmahl

Gespräch am Ende des Tages

Unser Gespräch am Ende des Tages findet einmal im Monat mittwochs um 18 Uhr statt. Unter der Leitung von Susanne Olbinsky beginnen wir mit einem Abendbrot und gehen dann über zu einem theologischen Thema.

- 19. Februar, mit Susanne Olbinsky, Thema: Weltgebetstag
- 19. März, mit Pastor Lorenz, Thema: Männer und Frauen in der Bibel



Pastor Martin Lorenz

Mittwochstreffen für Senioren im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Rund 20 Damen und gelegentlich ein Herr treffen sich jeden Mittwoch Nachmittag zwischen 15 und 17 Uhr unter meiner Leitung im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus. Schon beim Begrüßen erblicke ich nur fröhliche Gesichter. „Wie schön, dass heute Mittwoch ist“, schallt es mir entgegen. Bei Kaffee und Kuchen – ich weiß, der gekaufte ist nicht immer so lecker wie selbst gebackener – wird sich zunächst eifrig ausgetauscht. Unterschiedlichste Themen werden angesprochen, Sorgen lassen wir gern draußen. Anschließend nehmen wir uns Zeit zum Singen, Spielen, Quizzen, Basteln, zu Gymnastik auf dem Stuhl, Entspannung und auch mal für Vorträge.

Am 12. Februar hält Pastorin Paap wieder eine Geburtstagsnachfeier mit Einsegnung ins neue Lebensjahr. Am 12. März dürfen wir uns auf einen Fotofilm

von Herrn Viebrock freuen: „Vielfältige Natur an der Oberalster“.

Das aktuelle Programm kann jeweils bei mir erfragt werden.

*Bis nächsten Mittwoch, eure/Ihre
Petra Gundelach, Tel. 526 33 92*

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis

Fröhlicher Singkreis in Garstedt

Schon seit längerer Zeit trifft sich regelmäßig unser Singkreis im Gemeinderaum der Christuskirche. Darüber freuen wir uns. Denn in fröhlicher Runde Gemeinschaft zu erleben, das ist für alle schön.

Geleitet wird die fröhliche Runde von Jutta Uhing mit ihrem Akkordeon. Es werden – abgestimmt nach den Jahreszeiten – bekannte Schlager und vertraute Volkslieder gesungen, aber auch Reise- und Seemannslieder.

Alle sind herzlich willkommen!

B. Neitzel



Singkreis

Donnerstags, 15–17 Uhr
6. und 20. Februar, 6. und 20. März
Christuskirche Garst., Kirchenstr. 12
Informationen: Jutta Uhing,
Tel. 040 522 36 67

Schenk Dir eine Atempause

Evangelisch-lutherische,
evangelisch-freikirchliche
und katholische Gemeinde
in Norderstedt laden ein zur:

Ökumenischen Fernsehandacht „Atempause“ bei noa4

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag
mit Geistlichen aus Norderstedt.

Beginn der Sendung: 18.30 Uhr
im Lokalsender noa4
via Kabelnetz von wilhelm.tel
und auf www.noa4.de

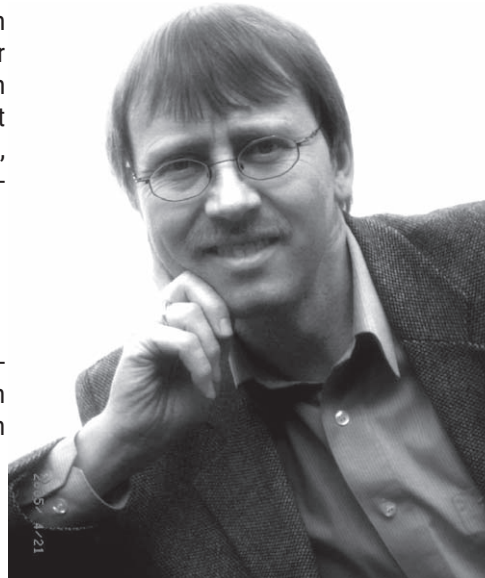
Cembalokonzert mit Prof. Wolfgang Zerer

Werke von J. S. Bach, G. Frescobaldi und J. Dowland

Ich freue mich sehr, Sie wieder zu einem Cembaloabend mit Prof. Wolfgang Zerer einladen zu können. Wie schon bei seinem letzten Konzert in unserer Gemeinde hat Wolfgang Zerer sich dazu entschieden, das Konzert als Benefizkonzert zu veranstalten.

Benefizkonzert für die Ukraine-Nothilfe

Da sich der furchtbare russische Angriffskrieg gegen die Ukraine in diesen Tagen zum dritten Mal jährt, wollen wir in diesem Konzert zu gleichen Teilen für folgende zwei Organisationen sammeln:
1. Aktion Deutschland hilft – Nothilfe Ukraine: „Aktion Deutschland hilft“ arbeitet mit vielen Bündnisorganisationen zusammen, um den Menschen in der Ukraine, auf der Flucht und in den Zufluchtsländern Nothilfe zu leisten.



2. Norddeutsch-Urkainischer Hilfsstab:
Das Wohltätigkeitsprojekt „Kinder der Tapferen“ unterstützt ukrainische Kinder,

die ihre Eltern während des russischen Angriffskriegs in der Ukraine verloren haben.

Ich freue mich nicht nur auf den zu erwartenden musikalischen Hochgenuss dieses Künstlers von internationalem Rang, sondern hoffe auch, dass wir mit Ihrer Spende das Leid in der Ukraine ein kleines bisschen lindern können.

Paul Fasang

Cembalokonzert mit Prof. Wolfgang Zerer
Werke von J. S. Bach, G. Frescobaldi und J. Dowland

Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Eintritt frei – Spenden am Ausgang für die Ukraine erbeten

Große Sinfonik zu vier Händen

Ein vierhändiger Klavierabend mit Gerd Jordan und Paul Fasang

Mein Kollege Gerd Jordan und ich haben ein Programm für vierhändiges Klavier für Sie zusammengestellt. Wir haben uns dazu entschieden, zwei der bekanntesten Sinfonien des Repertoires auf das Programm zu setzen: Die sechste Sinfonie von Ludwig van Beethoven mit dem Beinamen „Pastorale“ sowie die „italienische“ Sinfonie von Felix Mendelssohn.

Beethoven zeichnet in seiner „Pastorale“ in ungewöhnlich konkreter Art und Weise

das Leben auf dem Lande im 18. Jahrhundert nach. Auf die anfänglichen „angenehmen Empfindungen, welche bei der Ankunft auf dem Lande im Menschen erwachen“, folgen eine „Szene am Bach“, „Lustiges Zusammensein der Landleute“, „Donner und Sturm“ sowie schließlich der wunderbare Hirtengesang, in dem er „wohl-tätige, mit Dank an die Gottheit verbundene Gefühle nach dem Sturm“ vertont.

Mendelssohn wiederum schrieb seine italienische Sinfonie inspiriert durch seine Eindrücke während seiner Italienreise in den Jahren 1830/1831. Die Sinfonie besteht aus vier Sätzen, die typische italienische Stimmungen und Szenen musikalisch umsetzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und uns viel Erfolg bei der rasenden Tarantella, mit der Mendelssohn seine „Italienische“ beschließt!

Paul Fasang



Fotos (v.l.): Steffen Gottschink, Eva Fort

Große Sinfonik zu vier Händen Ein vierhändiger Klavierabend mit Gerd Jordan und Paul Fasang

Sonntag, 16. März, 18 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

– Gerd Jordan und Paul Fasang,
Klavier

Der Eintritt ist frei; um Spenden für
die Kirchenmusik wird gebeten.

Unterwegs durch Zeit und Raum



Mit dem Rad über die Alpen ans Mittelmeer: Gunnar Urbach berichtet über seine Fahrradtour auf dem Alpen-Adria-Radweg von Salzburg nach Grado. Er erzählt mit vielen Bildern von seinen Erlebnissen und Eindrücken, die er auf der über 400 Kilometer langen Route gesammelt hat.

Mit dem Rad über die Alpen

Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr
Eintritt frei

Made im Norden

Feine Texte, schöne Melodien und viel Humor: Mit Begeisterung und Freude nehmen die Sängerin Julia Schilinski, der Gitarrist Lothar Müller und der Komponist, Sänger und Gitarrist Peter Lühr ihr Publikum mit auf eine nachdenkliche und dann auch immer wieder humorvolle musikalische Reise.



Sie führen durch ein besonderes Liedermacherprogramm mit Elementen aus Blues, Rock, Swing, Polka und schönen Balladen.

Made im Norden

Sonntag, 23. Februar, 19 Uhr
Eintritt: € 15

Das würde mir nie passieren!

Fühlen Sie sich sicher und geschützt gegenüber falschen Polizeibeamten, Enkeltrick und Schockanrufen, unseriösen Gewinnspielen, Trick- und Taschendiebstählen? Falls nicht, dann nutzen Sie den Nachmittag mit Michael Metzler. Er war über 40 Jahre bei der Kriminalpolizei tätig. Jetzt klärt er über das Vorgehen der Täter auf und gibt Tipps, wie Sie sich vor solchen Taten schützen können.



Das würde mir nie passieren!

Sonntag, 9. März, 15 Uhr
Eintritt frei

Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

Lieder der Zeit

Von der Wiege bis an die Zimmertür eines Teenagers, vom Zug der neugewonnenen Freiheit bis zu dem Ort, der zur Heimat wird, von den ersten Schmetterlingen bis zum gemeinsamen Altwerden... Für jede Lebensphase wurden Lieder geschrieben, die die Sorgen, Ängste, Freuden und Glücksmomente einfangen. Erleben Sie mit Liedern von Reinhard Mey, Max Raabe, James Blunt, den Beatles u.v.m. ein Programm, das Sie durch die verschiedenen Phasen des Lebens führt.

Lieder der Zeit

Sonntag, 30. März, 19 Uhr

Eintritt: € 15



Aufgesprüht und hingeklebt – Graffiti und StreetArt

Ein Stadtrundgang

Eine Stadtführung durch Hamburgs größte Freiluftgalerie, das Schanzenviertel. Was hat Goethe mit Graffiti zu tun und was hat OZ zur Legende gemacht?

Entdecken Sie auf diesem Stadtrundgang durch das Szeneviertel Schanze die facettenreiche Welt der StreetArt von den Anfängen bis zum Aufstieg als etablierte Kunst, die Künstler, deren Hintergründe und ihre Techniken. Wir sehen auch die Rindermarkthalle, das Schulterblatt, die Rote Flora und die Piazza und starten im Karlinviertel.

Strecke: Sternstraße, Kampstraße, Bartelsstraße, Susannenstraße, Schulterblatt, Florapark, Lippmannstraße, Max-Brauer-Allee.



Aufgesprüht und hingeklebt – ein Stadtrundgang

Donnerstag, 27. März, 15–17 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 16 €, bitte vorher in einem der Kirchenbüros bezahlen, und U-Bahnkarte

„Fenster ohne Aussicht“, „Reichskanzlerplatz“ und „Die Enkelin“

Literatur-Cafés zu Werken von Dror Mishani, Nora Bossong und Bernhard Schlink

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 19. Februar steht das „Fenster ohne Aussicht“ von Dror Mishani im Mittelpunkt: Mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 ist auch für den Schriftsteller Dror Mishani mit einem Schlag alles anders. Zwischen Luftalarm, Diskussionen mit den Teenagerkindern am Küchentisch, Freiwilligenarbeit und dem Versuch, auch in Kriegszeiten Alltag zu leben und zu schreiben, hält Dror Mishani fest, wie der Gaza-Krieg die israelische Gesellschaft und seine Familie verändert – und hält daran fest, dass das Leid auf beiden Seiten aufhören muss.



Am Mittwoch, den 12. März beschäftigt uns der Roman „Reichskanzlerplatz“ von Nora Bossong. Sie zeichnet das intensive Portrait der Frau, die Magda Goebels wurde, und das ihres jungen Liebhabers. Zwei Menschen in der Maschinerie der historischen Ereignisse, unterschiedlich verstrickt, unterschiedlich schuldig geworden. Auch an sich selbst.

Und am Mittwoch, den 14. April prägt Bernhard Schlinks Roman „Die Enkelin“ den Vormittag: Birgit ist zu Kaspar in den Westen geflohen, für die Liebe und die Freiheit. Erst nach ihrem Tod entdeckt er, welchen Preis sie dafür bezahlt hat. Er spürt ihrem Geheimnis nach, begegnet im Osten den Menschen,

die für sie zählten, erlebt ihre Bedrückung und ihren Eigensinn. Seine Suche führt ihn zu einer völkischen Gemeinschaft auf dem Land - und zu einem jungen Mädchen, das in ihm den Großvater und in dem er die Enkelin sieht. Ihre Welten könnten nicht fremder sein. Er ringt um sie.

Bitte melden Sie sich an, damit ich planen kann: Tel. 0151 74 36 17 23, dr.carolin.paap@googlemail.com

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés:

- Mi., 19. Februar, 9.30 – 11 Uhr: Dror Mishani, „Fenster ohne Aussicht“
 - Mi., 12. März, 9.30 – 11 Uhr: Nora Bossong, „Reichskanzlerplatz“
 - Mi., 16. April, 9.30 – 11 Uhr: Bernhard Schlink, „Die Enkelin“
- Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

Sie singt nicht mehr ...

Ellen von Lampe ist gestorben

Ohne Musik wäre alles nichts, soll Wolfgang Amadeus Mozart einmal gesagt haben. Und was wäre die Paul-Gerhardt-Kirche ohne Ellen? Nichts. Von den 59 Jahren, die diese Kirche demnächst steht, hat sie Ellen mehr als 30 Jahre geprägt. Und geformt.

Ellen von Lampe ist am 13. November nach kurzer Krankheit gestorben, kurz vor ihrem 84. Geburtstag.

Unzählige Menschen haben Ellen kennengelernt in den Kinder- und Erwachsenenchören, in den Flöten- und Gitarregruppen, bei den „Abenden mit Musik und Dichtung“, während der Seniorennachmittage, im Konfirmandenunterricht, auf Familien- und Chorfreizeiten, als Komponistin für die Kinderbibelwoche und Dichterin für persönliche Jubiläen, in den Gottesdiensten und nicht zuletzt in den Konzerten.

Wir in der Paul-Gerhardt-Kirche haben von Ellen vor allem eines gelernt: Wie wichtig es ist, dass alle Menschen einbezogen werden, und dass wir bei den ganz jungen

anfangen müssen.

Daran hat sie 32 Jahre hauptamtlich gearbeitet in der Kirchenmusik, und im Anschluss dann noch viele Jahre lang regelmäßig ehrenamtlich. Oder lieber noch als Honorarkraft, weil sie ihr Honorar dann spenden konnte für die Chorarbeit ihrer Nachfolger Paul Fasang und Kerstin Grätz.

Als sie 2001, mit gerade einmal 60 Jahren, in den Ruhestand ging, hatte sie mehr als drei Jahrzehnte lang alle in den Händen gehabt, die Jungen wie die Alten. Sie hat einen blühenden Garten hinterlassen in der Kirchenmusik.



Und sie ging schon so früh, weil sie der damaligen Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde helfen wollte: Die war finanziell in Not geraten, und Ellen, und auch Diakon Hinrich Viebrock, ersparte ihr eine Katastrophe, weil die Gemeinde diese beiden Gehälter nun nicht mehr zahlen musste ...

Uns bleibt noch, ihr Dank zu sagen, Dank mit Herzen, Mund und Händen, für alles, was sie uns gewesen ist.

Unsere Gedanken sind mit ihrem Mann Walter, den Kindern und Enkelkindern.

*Für den Kirchengemeinderat und alle, die sie kannten und schätzten,
Pastorin Dr. C. Paap*

Pastor Lorenz geht in Sabbatzeit

Von Anfang April bis Ende Juni darf ich ein sogenanntes „Sabbatical“ nehmen. Das bedeutet, dass ich drei Monate lang eine Auszeit bekomme mit einem selbstgewählten Thema. Ich habe mich für die Patandigemeinde entschieden. Mein Interesse gilt nicht einer großen Safari – die durfte ich schon erleben –, sondern dem Alltagsleben der Menschen in Tansania. Ich möchte mit ihnen leben und arbeiten.

Das Arbeiten in Tansania läuft ganz anders als hier in Deutschland. Es gibt mehr Pausen und Leerlauf zum Reden. Dafür kennen Menschen in Afrika das Phänomen „Urlaub“ nicht. Ich werde mich also trotz meiner Arbeit in der Kirchengemeinde gut erholen und vermutlich mit vielen neuen Eindrücken zurückkommen.

Mein Dank gilt unserer Kirche, aber vor allem meiner Familie, die es mir ermöglicht, diese einmalige Chance wahrzunehmen.

Pastor Martin Lorenz

Friedhof stellt sich in neuem Falblatt vor

In einem achtseitigen Falblatt stellt unser Friedhof sich und seine verschiedenen Grabstellen vor. Neben dem klassischen Wahlgrab für Sarg- und Urnenbestattungen gibt es eine Vielzahl verschiedener Anlagen, häufig deutlich kleiner und pflegeleicht angelegt. Und unser Friedhof wandelt sich zu einem Ruhepol mit parkähnlichem Charakter, der zu einem Spaziergang einlädt.

Das Falblatt liegt in den Kirchen aus und ist im Friedhofsbüro sowie bei den hiesigen Bestattern erhältlich.



Wir wollen Euer Geld Kirche voll modern

In den Eingängen unserer Kirchen finden Sie von nun an zwei neue Spenden Säulen. An denen können Sie in Zukunft Ihre Kollekte auch digital entrichten. EC-Karte oder Handy reichen dazu aus – wie im Supermarkt oder im Restaurant. Natürlich sammeln wir auch weiterhin Bargeld ein – wir sind da nicht wählerisch. Aber Spaß beiseite – es geht natürlich darum, mit den neuen Bezahlweisen Schritt zu halten. Und es gibt eben immer mehr Menschen, die uns sagen, dass sie gar kein Bargeld dabei haben. Egal wie rum: Hauptsache, das Geld kommt bedürftigen Menschen zugute!

Pastor Martin Lorenz



Nachwahl in den Kirchengemeinderat

„Die Kirchengemeinde wird im Hören auf Gottes Wort und durch seine Auslegung geleitet. Die Kirchengemeinde wird durch den Kirchengemeinderat geleitet.“ Mit diesen Worten beschreibt die Verfassung der Nordkirche die Leitung einer Kirchengemeinde. Haben Sie Lust auf die aktive Gestaltung unseres Gemeindelebens? Hast Du Lust, etwas für die Menschen in unserer Kirche zu bewegen? In unserem Kirchengemeinderat sind zwei Plätze durch Rücktritt frei geworden. Für die Wiederbesetzung bitten wir alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde um Vorschläge. Interessierte volljährige Gemeindeglieder müssen sich dem Kirchengemeinderat mit einer halben DIN-A4-Seite bis zum 10.2. schriftlich vorstellen und am 20.2. um 19.30 Uhr in einer Sitzung des Kirchengemeinderats mündlich. Die Wahl erfolgt direkt im Anschluss in der Sitzung in geheimer Wahl. Los geht's – lasst uns Kirche leben!

*Pastor Martin Lorenz,
lorenz@emmaus-norderstedt.de*

Familiennachrichten



Taufen

Hanna Möller
Tim Schoen

Konfirmationen siehe Seite 16



Beerdigungen

Lina Anna Neumaier, 94 Jahre
Hans Otto Kurt Schröder, 93 Jahre
Ellen von Lampe, 83 Jahre
Günter Gräfe, 93 Jahre
Gisela Jahn, 86 Jahre
Marga Bertha Elisabeth Bohnsack, 85 Jahre
Gertrud Ellerbrock, 93 Jahre
Rolf Hatje, 93 Jahre
Udo Eugen Hetterich, 64 Jahre
Hergard Christel Rathje, 74 Jahre
Irmgard Helene Koop, 90 Jahre
Edelgard Rottmann, 91 Jahre
Ingrid Vinken, 91 Jahre
Kurt Rüdiger Aukstinnis, 67 Jahre

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof. Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

Paul-Gerhardt-Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum

Di., Do., Fr., 10–12 Uhr **Tel. 040 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16–18 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Christuskirche Garstedt

Kirchenstraße 12, 22848 Norderstedt

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278),
Garstedt, Alte Dorfstr. (Linien 193 und 295)

Christus-Kirchenbüro

Inke Pauschert

Di., 16–18 Uhr **Tel. 040 325 94 93-20**
Mi. – Fr., 10–12 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

Mehr Infos unter www.emmaus-norderstedt.de

Treffpunkte und Gruppen, weitere Ansprechpartner*innen, unsere Kitas und Fördervereine, den Kirchengemeinderat und weitere wichtige Adressen finden Sie unter www.emmaus-norderstedt.de/kontakte-und-team. Mehr über unseren Friedhof erfahren Sie unter www.friedhof-garstedt.de.

Pastor*innen

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 040 523 19 29
lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 040 51 32 22 24
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23
dr.carolin.paap@googlemail.com

Kirchenmusiker*innen

Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel.: Kirchenbüro
Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 040 550 02 50

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden. Die nächste Ausgabe erscheint Ende März.

Redaktionsschluss: 27. Januar

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel,
Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes Buckhörner Moor 16–18,
22846 Norderstedt, E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 040 52 87 78 01

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Auflage: 1.500

Kontoverbindung für Spenden: Volksbank Raiffeisenbank,
IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

Veranstaltungen der Emmausgemeinde

- 8. Februar 15 Uhr Konzert Zupforchester, PG
- 9. Februar 15 Uhr Kulturtreff: Per Rad über die Alpen, PG (S. 29)
- 11. Februar 19.30 Uhr Info-Abend Konfi-Camp, CK (S. 17)
- 13. Februar 15 Uhr Besuch und Führung in der Kunsthalle: Das Licht in der Kunst (S. 9)
- 16. Februar 18 Uhr Cembalokonzert mit W. Zerer, PG, (S. 24)
- 19. Februar 9.30 Uhr Literatur-Café: Dror Mishani, PG (S. 28)
- 19. Februar 14.30 Uhr Andacht, Infos über die Cook-Inseln, CK (S. 21)
- 19. Februar 18 Uhr Gesprächsabend über Psalm 139, CK (S. 21)
- 23. Februar 19 Uhr Kulturtreff: Made im Norden, PG (S. 29)
- 1. März 15 Uhr Vortrag: Erich Kästner, PG (S. 20)
- 2. März 11.15 Uhr Vernissage Helmtrud Kraienhorst, PG (S. 10)
- 9. März 15 Uhr Kulturtreff: Das würde mir nie passieren, PG (S. 29)
- 12. März 9.30 Uhr Literaturcafé: Nora Bossong, PG (S. 28)
- 16. März 18 Uhr Vierhändiger Klavierabend, PG (S. 25)
- 19. März 18 Uhr Gespräch am Ende des Tages mit Pastor Lorenz: Männer und Frauen in der Bibel, CK
- 26. März 19 Uhr Kennlern-Abend im Paul-Gerhardt-Kinderhaus (S. 12)
- 27. März 15 Uhr Stadtrundgang: Graffiti und StreetArt (S. 27)
- 30. März 19 Uhr Kulturtreff: Lieder der Zeit, PG (S. 27)
- 4. April 15 Uhr Besuch und Führung in der Kunsthalle: In.Sight. (S. 11)

Taufen in der Paul-Gerhardt-Kirche

Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

- | | | |
|------------|----------|----------|
| 1. Februar | 7. Juni | 11. Okt. |
| 1. März | 5. Juli | 1. Nov. |
| 5. April | 2. Aug. | 6. Dez. |
| 10. Mai | 6. Sept. | |

Taufen in der Christuskirche Garstedt

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr oder samstags nach Absprache um 11 Uhr

Kinderkirche

14-täglich freitags, 15–17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus:
7. und 21. Februar, 7. und 21. März



Offene Kirche: Die Christuskirche ist für Besucher*innen offen montags und dienstags, 15.30 – 18 Uhr, mittwochs bis freitags, 16 – 18 Uhr, und während der Büro-Öffnungszeiten.

Gottesdienste 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

2. Februar	Letzter So. n. Epiphania	Pastorin Dr. Paap: <i>Die Stille nach dem Sturm</i> , Musik: P. Fasang, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Lorenz, Musik: K. Grätz
9. Februar	4. So. vor der Passion	Pastor Lorenz, Musik: K. Grätz	Pastorin Dr. Paap: <i>Optimismus ist die Gesundheit des Lebens</i> , Musik: P. Fasang, A. Schmidt, B. Schultz
16. Februar	Septuagesimae	Pastor Neitzel und Team, „ Kreuz und Quer “- Gottesdienst: Wie ist Gott für Dich? Musik: Kerstin Grätz	Prädikantin Bärbel Mock, Musik: P. Fasang
23. Februar	Sexagesimae	<i>Der Emmaus-Gottesdienst findet an diesem Sonntag in der Christuskirche statt.</i>	Pastor Lorenz, mit Verabschiedung von Diakon Rainer Langshausen , Musik: K. Grätz mit HeartBeat und P. Fasang
2. März	Estomihi	Pastorin Dr. Paap: <i>Am Aschermittwoch, weit und breit, beginnt die große Fastenzeit ...</i> Gottesdienst mit gereimter Predigt , Musik: K. Grätz, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Lorenz, Musik: Paul Fasang mit Kantorei
5. März	Aschermittwoch	<i>Der Emmaus-Gottesdienst findet diesmal in der Christuskirche statt.</i>	14.30 Uhr: Pastor Neitzel, mit Abendmahlsfeier, Musik: P. Fasang
7. März	Freitag	18 Uhr: Weltgebetstags-Gottesdienst mit S. Olbinsky und Team, vorab Einsingen, im Anschluss Kirchenkaffee (S. 21)	

Gottesdienste 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

9. März	Invokavit	Pastorin Dr. Paap: <i>Diese Angst, wertlos zu sein</i> , mit Abendmahl, Musik: S. Böhnstedt, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel und S. Olbinsky: Gottesdienst zum Weltgebtag , Musik: Kerstin Grätz
12. März	Mittwoch	18 Uhr: Pastorin Dr. Paap: <i>Die Schöpfung des Menschen</i> , Passionsandacht zu einem Bild von Marc Chagall	Die Emmaus-Andacht findet in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.
16. März	Reminiszere	Pastor Lorenz, Musik: Paul Fasang	Der Emmaus-Gottesdienst findet an diesem Sonntag in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.
19. März	Mittwoch	18 Uhr: Pastorin Dr. Paap: <i>Die Opferung Isaaks</i> , Passionsandacht zu einem Bild von Marc Chagall	Emmaus-Andacht in Paul-Gerhardt
23. März	Okuli	Pastor Neitzel, Vorstellungsgottesdienst Konfirmandengruppe , Musik: Kerstin Grätz	Gospelmesse: „My Home“, Pastor Lorenz, Musik: Gospelchor an der Christuskirche, Leitung: Reinhard Pikora
26. März	Mittwoch	18 Uhr: Pastorin Dr. Paap: <i>Jakobs Traum</i> , Passionsandacht zu einem Bild von Marc Chagall	Die Emmaus-Andacht findet in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.
30. März	Lätäre	Pastorin Dr. Paap: <i>Der Fall Collini</i> . Literatur-Gottesdienst zu einem Werk von Ferdinand von Schirach, Musik: K. Grätz, A. Schmidt, B. Schultz	Konfirmation Konfi-Camp , Pastor Lorenz, Musik: Paul Fasang, Jazz-Solistin: Isabel Müller

SOMMERZEIT

Iftarfest und Abendmahl

Islamischer und christlicher Ritus
mit anschließendem Essen

Freitag, 14. März, 17 Uhr
Christuskirche, Kirchenstraße 12

Emmaus-Gemeinde,
Darul-Erkam-Moschee,
Migrationsberatung
der Diakonie

